14.30 – 15.25 Frau **Steiner**, Kerpen, Ethnologin, Sammlerin, Kuratorin, Autorin
Über den Umgang mit Kulturerbe in Sammlungen

Was tun wir, wenn wir materielles Kulturgut sammeln und warum ? Weshalb machen stets weiterwachsende Sammlungen Sinn ? Welche Verantwortungen entstehen durch Sammlungen, und wie können Kulturinstitutionen und Individuen diesen gerecht werden ? Was lehrt die Erforschung von Sammlungstypen und die wechselhafte Geschichte von privaten und musealen Sammlungen ? Welche Konflikte bestehen zwischen Ursprungskulturen, Kulturträgern, Privatsammlern, Händlern, Museen, Kulturkonsumenten, Politik und anderen beteiligten Akteuren ? Wie lässt sich materielles Kulturgut in diesem Spannungsfeld bestmöglich bewahren, erforschen aber auch öffentlich und für nachfolgende Generationen attraktiv darstellen ?

15.35 – 16.30 Herr **Dr. Seiwert**, Leipzig, Ethnologe, Islamwissenschaftler, Arabist
Die geheime Sprache des Schmucks

Verbindung zwischen Kulturen in Nordafrika und Westasien
Der traditionelle Schmuck hat seinen Ursprung in unmittelbaren Erfahrungen des Menschen mit seiner Umwelt. Der Glaube an die Wirkung konservierte die Form. Wechselbeziehungen zwischen der sichtbaren und unsichtbaren Welt, zwischen Abbild und Original galten als gesichert. Historische Entwicklungen und Handelskontakte beeinflussten indessen die „ Ursprache “ der Formen und Motive und führten zur Herausbildung von Schmuckregionen, die sich transkulturell überlappten.

16.40 – 17.00 **Wie und wo soll es weiter gehen ?**

Das erste Schmucktreffen fand 2001 auf Einladung der *Gesellschaft der Freunde islamischer Kunst und Kultur e. V.* in München statt. Dieses Treffen war durch die Veranstalterin als einmalige Veranstaltung konzipiert. Da großes Interesse seitens einiger Teilnehmer an weiteren Treffen bestand, werden diese seit 2002 als FORUM KLEIDUNG UND SCHMUCK ANDERER KULTUREN einmal jährlich als Wochenendveranstaltung organisiert. Das FORUM besteht im Jahr 2026 somit 25 Jahre.

► **Rahmenprogramm**

Am **Freitag**, dem **04. April** findet um **18 Uhr** im Museum die offizielle Übergabe der Sammlung Boldt, bestehend aus **traditionellem Silberschmuck und Kleinkind – Schutzkleidung der Turkmenen sowie alten Reiseberichten** als Zustiftung an die *Josefine und Eduard von Portheim – Stiftung für Wissenschaft und Kunst* und gleichzeitig die Eröffnung einer Kabinett – Ausstellung, statt.

Anschließend sind ab **20 Uhr** in einem Restaurant Plätze für ein gemeinsames Abendessen reserviert. Über Einzelheiten dazu werden die Teilnehmer rechtzeitig informiert.

Am **Samstag**, dem **05 April** sind ab **18 Uhr** dort ebenfalls wieder Plätze reserviert.

► **Unterkunft**

Bei dem folgenden Hotel sind jeweils mehrere EZ und DZ unter dem Stichwort „ FORUM KLEIDUNG UND SCHMUCK ANDERER KULTUREN “ reserviert; eine rechtzeitige Buchung wird dringend empfohlen. Ein weiteres nachgefragtes Hotel hat keine Kontingentreservierung angeboten.

- **Hotel am Rathaus** Heiliggeiststraße 1 69117 Heidelberg (Stadtplan **Nr. 5**)
EZ 90,- € DZ 119,- € incl. Frühstück
Tel.: 06221/14730 e-mail: hotelamrathaus@posteo.de
Reservierung bis **28. Februar 2025**
Internet:**www.hotel-am-rathaus-heidelberg.de**
Hinweis: Das Hotel verfügt über keinen Lift !

- Sie wollen lieber ein anderes Hotel oder Privatzimmer buchen, dann hilft Ihnen die **Heidelberg Marketing GmbH** Neuenheimer Landstraße 5 69120 Heidelberg
www.heidelberg-marketing.de Tel. : 06221/5844 444 oder unter e-mail:
info@heidelberg-marketing.de gern weiter.

▶ **Parken**

In der Nähe des Völkerkundemuseums befinden sich die Parkhäuser **P12 Kornmarkt/Schloss**(auf dem Stadtplan **Nr. 4**) und **P13 Karlsplatz** (auf dem Stadtplan **Nr. 3**). Die Parkhäuser sind rund um die Uhr geöffnet.

▶ **Kosten**

Da die Veranstaltung gemeinsam mit dem Völkerkundemuseum erfolgt und die Einladung somit auch an die breite Öffentlichkeit gerichtet ist, wird auf Wunsch des Museums **kein allgemeiner Veranstaltungsbeitrag erhoben**. Da für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung natürlich Kosten entstehen wäre es schön, wenn die *ursprünglichen* Teilnehmer des FORUM den üblichen Teilnehmerbeitrag nun mehr als „Spende“ an das FORUM entrichten würden. Er beträgt für **Einzelpersonen 55,- €** und für **Paare 70,- €** .

Die sonstigen Teilnehmer werden auch um Spenden gebeten, welche allerdings für das Museum vorgesehen sind.

▶ **Imbiss**

Während aller Pausen wird kostenfrei für Erfrischungen gesorgt und ein kleiner Imbiss angeboten.

▶ **Rahmenbedingungen**

Im Hinblick auf die Veranstaltung wird davon ausgegangen, dass zu diesem Zeitpunkt keine besonderen Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge vorgenommen werden müssen.

▶ **Anmeldefrist**

Ich bitte darum, sich bald nach Erhalt der Einladung verbindlich anzumelden. Aus organisatorischen Gründen **endet** die

Anmeldefrist am 08. März 2025.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, insbesondere Gesundheit für das Neue Jahr und hoffe auf rege Teilnahme, verbunden mit einer entspannten Anreise.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

gez.

Achim Boldt